

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Weiterbildungsangebot zum Thema BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Mondstaubtheater e.V.: 16.02.2020 Gastspiel "Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden"

Weitere Informationen:

3. KJRS: Workshop 2 Jahre DSGVO – Praxischeck
4. AGJF: Jugendarbeit gilt nicht als Gemeinschaftseinrichtung im Sinne des Marnerschutzgesetzes
5. AGJF: Neue Angebote 2020
6. Soziokultur-Sachsen: Aktuelle Infos
7. Medienjahr 2020
8. JUST: #lassunsreden-Veranstaltung am 27.02.20 in Kohren-Salis - Konkurrenz der Generationen?
9. FORTBILDUNGSPROGRAMM 2020 – Landesjugendamt
10. Fonds Soziokultur vergibt 1,38 Mio. Euro Fördermittel

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Weiterbildungsveranstaltung zum Thema BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht erst seit Greta sehr präsent. Die „BNE-Landesstrategie“ ist ausgerichtet auf die Bewältigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Herausforderungen. Die nachhaltige Entwicklung ist eine gemeinsame Gestaltungsaufgabe von Staat, Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft.



Wir wollen uns diesem Thema stellen und über die Inhalte der „BNE-Landesstrategie“ informieren und mit euch diskutieren. - Herzliche Einladung dazu.

Termin: 26. Februar 2020, um 9:30 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des Jugendring Westsachsen e.V.
(Friedrich-Engels-Straße 30-32, 08058 Zwickau)

Um Rückmeldung zur Teilnahme (per Telefon: 0375 – 271765-20,-21 oder Mail kontakt@jugenring-westsachsen.de) bis zum 21. Februar wird gebeten.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Mondstaubtheater e.V.: 16.02.2020 Gastspiel "Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden"

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

bald ist es soweit: "Spielbrett" aus Dresden beehren uns am 16.02.2020 wieder mit einem Gastspiel! Diesmal präsentieren sie "Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden" - einen hintergründig-komischen Roadtrip mit Blechschäden und Musik, nach Pierre Notte. Foto: Tanja Kirsten



Mehr Infos findet ihr auf unserer Webseite unter Gastspiel/ "Zwei nette kleine Damen..."

Und wer die "netten kleinen Damen" schonmal in Action erleben will, schaut hier mal in den Trailer rein...

Los geht's um 17 Uhr. Ihr bezahlt danach, was es euch wert war. Bitte reserviert euch eure Plätze unter kontakt@mondstaubtheater.de

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.
Horchstr. 2, 08058 Zwickau
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de
www.mondstaubtheater.de

Weitere Informationen:

3. KJRS: Workshop 2 Jahre DSGVO – Praxischeck

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2 Jahren ist die EU-Datenschutzgrundverordnung endgültig rechtskräftig und im Alltag angekommen - nicht ganz ohne Sorgen und Nöte in der Jugend(verbands)arbeit. Eine ganze Reihe von Fragen traten im Alltag der Jugendarbeit auf und sind für viele unter uns sicher noch immer nicht abschließend geklärt: Was muss ein Verein mindestens (!) tun, wie ist das mit Foto- und Teilnehmendenlisten, welche Fristen und Vorgaben gilt es zu beachten und was gehört in das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten? Sicher könnt ihr die Liste noch erweitern und werdet bestätigen können: Der Datenschutz hatte unsere Trägerlandschaft ziemlich im Griff.

Auch wenn das Thema abzuebben scheint, es bleibt nicht weniger relevant und auch Geschäftsstellen ohne Datenschutzbeauftragten unterliegen de facto den gleichen Rechten und Pflichten! Deshalb halten wir es für sehr sinnvoll, noch einmal gemeinsam auf das Thema zu schauen: Was funktioniert in der Praxis, welche rechtlichen Nach- und Neuregelungen gibt es, wo sehen wir Baustellen, wo brauchen wir Hilfestellung? Gemeinsam mit dem auf Datenschutzrecht spezialisierten Rechtsanwalt Robert Harzewski wollen wir eure und unsere Fragen diskutieren und erarbeiten alltagstaugliche, praxisorientierte Handlungsempfehlungen - mit Mustervorlagen, Tipps, Handreichungen und kollegialem Austausch.

Deshalb eine herzliche Einladung zum Workshop "2 Jahre DSGVO - Praxischeck! Datenschutz in der Jugend(verbands)arbeit - Rechtliches Update, Raum für Fragen und Austausch" am Dienstag, 12. Mai 2020, 9 - 16 Uhr in unserer Geschäftsstelle in Dresden.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular findet ihr im Anhang. Ihr könnt mir das Formular gerne per Mail zurücksenden oder per Fax an die 0351 / 316 79 27.

Viele Grüße

Jürgen Bahr, Referent

Kinder- und Jugendring Sachsen &
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

4. AGJF: Jugendarbeit gilt nicht als Gemeinschaftseinrichtung im Sinne des Masernschutzgesetzes

Mit dem In-Krafttreten des Masernschutzgesetzes ändert sich auch die Definition für

Gemeinschaftseinrichtungen nach §33 im IfSG (Infektionsschutzgesetz). Während Kitas, Schulen und Heime (stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe) hier betroffen sind, gelten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (§11 SGB VIII) und Ferienlager nicht als derartige Gemeinschaftseinrichtungen, wie die Anfrage an das Sozialministerium ergab. Für die Träger von Kinder- und Jugendarbeit resultieren aus dem Masernschutzgesetz

daher keine Pflichten gegenüber ihren Mitarbeitenden und Adressat*innen bzgl. Umsetzung dieser Impfpflicht. Näheres findet sich in der CORAX-Ausgabe 06-2019 und für Mitgliedsorganisationen im Login-Bereich.

Infektionsschutzgesetz (IfSG): <https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/>

5. AGJF: Neue Angebote 2020

Liebe Fachkräfte der Jugendhilfe,

nun ist das Jahr 2020 schon 31 Tage alt und ich möchte diese als Anlass nehmen für ein paar spannende Veranstaltungen der AGJF Sachsen e.V. in diesem Jahr zu werben.

Ganz neu bieten wir eine **Zusatzqualifikation zur Ausbildung von Deeskalations-trainer*innen** an. Dies passiert vor dem großen Bedarf an Deeskalationstrainings und Konfliktmanagement was sich in unseren Angeboten der letzten Jahre widerspiegelt.

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Menschen, die ihre Kompetenz im Trainer*innenbereich erweitern und in ihrer Organisation umsetzen wollen. In der Fortbildungsreihe erlernen sie Grundkompetenzen, um mit Einzelnen und Gruppen Deeskalationstrainings selbstständig durchzuführen. Zur Trainer*innenkompetenz gehören auch Beratungen und Gruppenangebote zur Prävention und Reflexion von eskalierenden Situationen. Im Besonderen legen wir Wert auf die Entwicklung einer humanistischen Grundhaltung und Wahrnehmung und Wachstum der Selbstkompetenz.

(<https://www.agjf-sachsen.de/seminare/zusatzqualifikation-zum-zur-deeskalationstrainerin.html>) Sie dürfen diesen Link auch unter Kolleg*innen verteilen.

Gern informieren wir sie über Möglichkeiten der Förderung!

Weiterhin haben wir zwei Angebot für Führungskräfte und für Fachkräfte mit Führungsverantwortung im Jahresplan aufgenommen.

- 1.) Zum Punkt kommen - Teambesprechungen strukturieren und moderieren
03.04.2020 – 24.04.2020, Rittergut Limbach, Wilsdruff
- 2.) Mach du das mal - Training von Kompetenzen für Führungsrolle
12.10.2020 – 14.10.2020, Rittergut Limbach, Wilsdruff

Das zweite Seminar empfehlen wir besonders Einsteiger*innen in Positionen mit Führungsverantwortung.

Sollten sie unser Fortbildungsprogramm noch in Papierform wünschen, können sie die unter folgendem Link bestellen. <https://www.agjf-sachsen.de/bestellformular.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gelfert
Fortbildung, Beratung & Projekte

AGJF Sachsen e.V.
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 5336429
Mobil: +49 151 58100434
Fax: +49 371 5336426
gelfert@agjf-sachsen.de
www.agjf-sachsen.de

6. Soziokultur-Sachsen: Aktuelle Infos

Reform SGB VIII

Startschuss für den Entwurf eines neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes

Im Dezember 2019 nahm Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey den Abschlussbericht Dialog- und Beteiligungsprozess zur Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) entgegen. Es ist der Startschuss zur Erarbeitung eines neuen Kinder- und Jugend-

stärkungsgesetzes. Dieses soll im Frühjahr 2020 vorgelegt werden. Fachwelt und Betroffene sind weiterhin eingeladen, mitzureden und mitzugestalten. Die wichtigsten Ziele bei der Erarbeitung des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes sind: Mehr Beteiligung von jungen Menschen und Familien / Besserer Kinder- und Jugendschutz / Stärkung von Pflege- und Heimkindern / Mehr Prävention vor Ort / Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen.

Hier geht es zur Pressemitteilung:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/startschuss-fuer-den-entwurf-eines-neuen-kinder--und-jugendstaerkungsgesetzes/142416>

Jugendarbeit Sachsen

Wozu braucht der Freistaat Sachsen Jugendarbeit – Filmclip zur Bedeutung der Jugendarbeit

Jugendarbeit ist neben der Familie und Schule der dritte wichtige Bereich zur Förderung, Bildung, Begleitung und Stärkung junger Heranwachsender. Doch was Jugendarbeit eigentlich leistet und warum sie im Gegensatz zur Jugendhilfe allen jungen Menschen zur Verfügung steht, ist oftmals wenig bekannt. Der Film möchte dies ändern und Jugendarbeit auch den Menschen näherbringen, die noch keine Berührung mit diesem wichtigen Arbeitsfeld hatten. Der Film ist eine Gemeinschaftsaktion des Forum Jugendarbeit in Sachsen.

Hier gehts zum Clip:

https://www.youtube.com/watch?v=RnPgJpyIMCc&feature=youtu.be&fbclid=IwAR3xqFiC8_4iOeTV7bLehwaAgwy24DJnN2js80E4LmKy--wtFUoq7N7kUEU

Position

Kinder- und Jugendarbeit unverzichtbar

Die Deutsche Telekom Stiftung hat ein Whitepaper zur Kinder- und Jugendarbeit veröffentlicht, das aktuelle Herausforderungen beschreibt und Handlungsempfehlungen gibt, um diesen zu begegnen. Das Papier hebt die zentrale Bedeutung von Jugendarbeit als Bildungsakteur im Gemeinwesen hervor.

Download:

https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/files/media/publications/Whitepaper_1.pdf

7. Medienjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte,

wie in unserem Fachtag „MEDIEN“ am 26.11.2019 angekündigt, startet das Medienjahr 2020.

Anbei schicke ich Ihnen die Jahresveranstaltungen, Weiterbildungen und Workshops rund um das Thema „Medien“.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Resch

Landkreises Zwickau
Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Jugendamt, SG Prävention,
SB Kinder- und Jugendschutz
Telefonnummer 0375/4402-231 11
Faxnummer 0375/4402-23240
E-Mail katrin.resch@landkreis-zwickau.de

8. JUST: #lassunsreden-Veranstaltung am 27.02.20 in Kohren-Salis - Konkurrenz der Generationen?

Sehr geehrte Fachkräfte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der AG Eigenständige Jugendpolitik Sachsen, der Jugendstiftung Sachsen und der AGJF Sachsen e.V. möchte ich Sie auf eine spannende Veranstaltung aufmerksam machen und Sie herzlich einladen zu einer weiteren Diskussion im Rahmen unserer Gesprächsreihe #lassunsreden - Jugendzeit, diesmal in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Meißen in das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Salis (<https://hvhs-kohren-sahlis.de/unser-haus/anfahrt/>). Der Titel der Veranstaltung lautet: "#lassunsreden - Konkurrenz der Generationen? - Generationengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in Sachsen".

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 40 Personen. Bei Interesse bitte ich Sie um Anmeldung auf der Seite:

<https://www.lassunsreden.info/id-27-februar-2020-konkurrenz-der-generationen.html>

Um diese Fragen soll es gehen: Wie ist es nun möglich, generationengerechte Politik im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendpolitik zu gestalten? Und können die Generationen letztlich eine gemeinsame Sprache finden, um sich für eine generationengerechte Gesellschaft zu engagieren? Was hieße Generationengerechtigkeit in unserer Zeit überhaupt?

Datum der Veranstaltung ist der 27.02.2020. Sie beginnt um 16.00 Uhr mit einem musikalischen Empfang, danach folgt ein kurzer Impuls von Christian Kurzke, Studienleiter Jugend der Evangelischen Akademie Meißen und von 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr möchten wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gesprächsgästen diskutieren, geladen sind:

- Wolfgang Hiensch (Bürgermeister Frohburg)
- Prof. Dr. Michel Constantin Hille (Hochschule Zittau-Görlitz)
- Heidemarie Fischer (Vorstand LandesSeniorenVertretung für Sachsen e.V.)
- Franziska Maschek (Referentin für kulturelle und demokratische Bildung im Ländlichen Raum, Kulturgut Linda e.V.)
- Lucie Hammecke (Jugendpolitische Sprecherin, MdL Bündnis 90/Die Grünen)
- Alexander Dierks (Generalsekretär CDU Sachsen, Vorsitzender des CDU-Arbeitskreises „Soziales und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“)
- Moderation: Studienleiter Christian Kurzke (Evangelische Akademie Meißen)

Die Adresse des Veranstaltungsortes lautet: Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Salis, Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg, OT Kohren-Salis

Im Anhang finden Sie den Flyer zur Veranstaltung.

Bitte sagen Sie gern auch anderen interessierten Menschen aus Ihrem Netzwerk Bescheid.

Es grüßt Sie herzlich

Georg Spindler von der JUST - Jugendstiftung Sachsen

JUST - Jugendstiftung Sachsen
Neefestrasse 82, 09119 Chemnitz
Tel.: (0371) 533 64 - 30
Fax: (0371) 533 64 - 26

9. FORTBILDUNGSPROGRAMM 2020 – Landesjugendamt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Fortbildungsprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Landesjugendamt - für das Jahr 2020 unter <https://www.landesjugendamt.sachsen.de/Fortbildung-LJA.html> einzusehen ist.

Wie in den vergangenen Jahren werden zu verschiedenen Angeboten, insbesondere zu berufsbegleitenden Fortbildungen, Aufbau Seminaren sowie Tagungen noch gesonderte Ausschreibungen veröffentlicht bzw. spezielle Einladungen versandt.

Ich bitte Sie, diese Informationen auch an Ihre nachgeordneten Stellen/Einrichtungen und Fachkräfte weiter zu geben.

Mitarbeiter/-innen, welche keinen Zugang zum Internet haben, können sich an Frau Unger unter beatrice.unger@lja.sms.sachsen.de oder Tel. 0371 24081-106 wenden.

(Aufgrund des umfangreichen Verteilers kann es zu Mehrfachversendungen kommen. Wir bitten um Verständnis.)

Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Darmstadt
Leiter des Landesjugendamtes

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
SAXON STATE MINISTRY FOR SOCIAL AFFAIRS AND COHESION
Landesjugendamt
Carolastraße 7a | 09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 24081-101 | Fax: +49 351 45100-54950
grit.jaouadi@lja.sms.sachsen.de | www.landesjugendamt.sachsen.de

10. Fonds Soziokultur vergibt 1,38 Mio. Euro Fördermittel

Zündfunken für Kulturarbeit

Fonds Soziokultur vergibt 1,38 Million Euro Fördermittel

„Kuraag“ - das ist nicht nur plattdeutsch für Courage, sondern steht für eins von 82 Projekten aus dem gesamten Bundesgebiet, das das Kuratorium des Fonds Soziokultur Ende Januar 2020 für eine Förderung ausgewählt hat. Neben diesem Projekt der Ländlichen Akademie Krummhörn in Ostfriesland bewarben sich insgesamt 362 soziokulturelle Projekte um eine finanzielle Förderung für das erste Halbjahr 2020. Mit 1,38 Million Euro Förderung durch den Fonds können nun die ausgewählten Akteur*innen ihre Ideen umsetzen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stellt dem Fonds Soziokultur jährlich 2 Million Euro für die Förderung der Soziokultur zur Verfügung. Die Bundesmittel haben im Durchschnitt einen Drittelanteil an den Gesamtkosten der einzelnen Projekte vor Ort, wo zusätzliche Förderer gewonnen werden.

Kernelement der geförderten Aktivitäten ist es, Kunst und Kultur mit den Herausforderungen der Gesellschaft zu verbinden. Beteiligt sind immer Menschen vor Ort, junge und alte Bewohner*innen, Zugezogene und Alteingesessene. Sie werden selbst zu Sänger*innen, Tänzer*innen, Programmierer*innen oder Filmemacher*innen oder schneiden den eigenen Podcast zu Fragen der Gerechtigkeit. Nicht selten werden bekannte Geschichten wie zum Beispiel aus dem Comic „Asterix“ aufgegriffen: In »Das Dorf Lauratibor - Der Kiez singt zurück« setzt sich eine Hausgemeinschaft aus Berlin gegen Immobiliengeschäfte zur Wehr, ihr „Zaubertrank“ heißt Solidarität (Künstler*innenkollektiv Lauratibor).

Ganze Stadtteile verändern sich unter Mitwirkung der Bewohner*innen durch die Gestaltung von Hochhauswänden und Passagen (»ha:neo 2020« vom Wall & Space e.V. in Halle/Saale). In Plauen erhält die „Demokratie Druck“ vom Unikat e.V. und zwar über Plakatwerkstätten mit Kindern und Jugendlichen in historischen Handwerkshäusern.

Die Kuratoriumsvorsitzende Ulrike Münter begeistert nicht nur die Vielfalt und Originalität der Ideen der Antragstellenden. Sie stellt auch die Kooperationsleistungen der Projekte vor Ort heraus: „Soziokulturelle Initiativen binden nicht nur diverse Menschen als aktive Gestalter*innen ein und definieren gesellschaftlichen Zusammenhalt neu; sie sind oftmals Zündfunken neuer Kultur- und Sozial-Netzwerke vor Ort, die versprechen, weit über die Projektförderung hinaus Wirkung zu entfalten.“

Im März dieses Jahres schreibt der Fonds erneut Projektmittel aus. Bis zum 2. Mai 2020 können Anträge für soziokulturelle Projekte eingereicht werden, die im zweiten Halbjahr 2020 beginnen oder realisiert werden. Dabei wird es unter anderem einen Fokus auf das Thema „Nachhaltigkeit“ geben.

Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 2. Mai 2020.

Nähere Infos unter www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99